

# Landräte aus dem Münsterland und Oberbürgermeister der Stadt Münster sprechen münsterlandweit Unternehmen an

## Plätze für Berufsfelderkundungen anbieten

Den passenden Berufsnachwuchs zu finden stellt Unternehmen und Betriebe auch im Münsterland zunehmend vor Herausforderungen. Damit Betriebe ihre Nachwuchskräfte und Schüler die Arbeitswelt kennenlernen können, finden auch in 2019 für Achtklässler wieder die "Tage der Berufsfelderkundung" statt. Rund 11.250 Schüler der 8. Jahrgänge aller weiterführenden Schulen im Münsterland nehmen daran teil. Das bedeutet, dass insgesamt etwa 33.700 Plätze für Berufsfelderkundungen benötigt werden.

Organisiert sind diese Schnuppertage münsterlandweit einheitlich in der Woche vor den Osterferien durch die Kommunalen Koordinierungsstellen der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und der Stadt Münster. In 2019 finden sie also vom 8. bis 12. April statt. Unternehmen und Einrichtungen, die sich im Frühjahr 2019 daran beteiligen wollen, können ihre Angebote ab sofort über das Buchungsportal [www.kaoa-praxis.de](http://www.kaoa-praxis.de) einstellen. Im April 2019 können die Jugendlichen dann über die jeweiligen Kreis- bzw. Stadtgrenzen hinaus auch Angebote im Nachbarkreis oder in der Stadt Münster buchen. Jeder Münsterlandkreis und die Stadt Münster bieten regional zusätzlich eine weitere Woche an.

„Geben Sie motivierten jungen Menschen die Gelegenheit, Einblicke in die Betriebswelt zu erhalten, und dabei vor allem auch eigene Zukunftschancen im Münsterland zu erkennen“, appellieren die Landräte Dr. Kai Zwicker aus Borken, Dr. Christian Schulze Pellengahr aus Coesfeld, Dr. Klaus Effing aus Steinfurt, Dr. Olaf Gericke aus Warendorf und Oberbürgermeister Markus Lewe aus Münster an die Unternehmen. „Unternehmen können über die Berufsfelderkundung Interessenten für Praktikums- und Ausbildungsstellen generieren“, konkretisieren sie den Übergang von der Schule in den Beruf.

Bis zum 13. Januar 2019 können Angebote über das Buchungsportal [www.kaoa-praxis.de](http://www.kaoa-praxis.de) online gestellt werden. Dort gibt es weitere Informationen, Verlinkungen in Buchungsportale der einzelnen Regionen und die Ansprechpartner zum Thema.

## BFE – was ist das?

„Berufsfelder erkunden“ heißt ein Standardelement der Berufs- und Studienorientierung, das für alle Schüler an allen weiterführenden Schulen in NRW verbindlich ist. Es ist Teil der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“. Im Rahmen der Berufsfelderkundung (BFE) sollen die Jugendlichen exemplarisch Praxiserfahrungen sammeln und die Arbeitswelt direkt erleben.

Die BFE findet in Klasse 8 im Anschluss an eine Potentialanalyse statt, während der sich die Schüler mit ihren Kompetenzen und Interessen auseinandergesetzt haben. Jeder Schüler soll drei Berufsfelderkundungen absolvieren. In Klasse 9 setzen die Jugendlichen den Prozess der Berufsorientierung mit dem zwei- oder dreiwöchigen Betriebspraktikum fort.